

gemeinde
zentrum
pfaffenhofen





Herzlichen Glückwunsch!

Zum neuen Gemeindezentrum gratuliere ich den Bürgerinnen und Bürgern von Pfaffenhofen sehr herzlich!

Mit großer Zielstrebigkeit hat die Gemeinde unter der engagierten Federführung von Bürgermeister Andreas Schmid dieses wichtige Projekt verfolgt und kann heute zu Recht stolz sein auf den sichtbaren Erfolg gemeinsamer Bemühungen. Das Gemeindezentrum präsentiert sich als Gebäude mit ansprechender Architektur und wird für die Bürgerinnen und Bürger künftig eine einladende Anlaufstelle sein.

Ein Gemeindeamt ist als Verwaltungszentrum immer ein wesentlicher Teil der dörflichen Infrastruktur. Hier in Pfaffenhofen finden zudem die Bücherei, die Chronisten und die Musikkapelle ein zeitgemäßes räumliches Umfeld im multifunktionalen Gebäude. Insgesamt

ist das neue Dorfzentrum ein echter Gewinn für die Gemeinde Pfaffenhofen und somit eine sinnvolle Investition öffentlicher Mittel.

Das Land Tirol steht den Gemeinden als verlässlicher Partner zur Seite, wenn es um die Finanzierung wichtiger Projekte geht. Gerade bedarfsgerechte Einrichtungen für die Bevölkerung erhöhen die Lebensqualität auch jenseits städtischer Ballungszentren - ein wichtiges Ziel der Landespolitik.

Ich wünsche der Gemeinde Pfaffenhofen mit allen Bürgerinnen und Bürgern viel Freude mit ihrem neuen Gemeindezentrum und alles Gute für die weitere Zukunft!

Landesrat
Mag. Johannes Tratter



Geleitwort

Wenn die Gemeinde Pfaffenhofen im Juni 2013 ihr neues Mehrzweckgebäude offiziell bezieht, ist das ein seltenes und erfreuliches Ereignis. Zu diesem Anlass darf ich mich als Gratulant einstellen.

Menschen, die sich in Vereinen organisieren und zur Belebung des dörflichen Geschehens beitragen, sind heutzutage sehr willkommene BürgerInnen. Die Musikkapellen in unseren Dörfern sind ebenso immer zur Stelle, wie auch alle Vereine, die das Dorfgeschehen gestalten und die kulturelle Vielfalt unserer Heimat abrunden.

Bekanntlich waren große Anstrengungen der Vereinsmitglieder und der Gemeindemandatare notwendig, um das Gebäude so herzustellen, dass es funktionell und zweckmäßig gebaut worden ist.

Ich freue mich mit der Gemeindebevölkerung von Pfaffenhofen, wenn dieser

Bau nun der Bestimmung übergeben wird und bin überzeugt, dass alle, die hier Unterkunft finden, auch dafür einstehen werden, dass das Gebäude Grundlage für eine gute Gemeinschaft ist. Ich würde mir wünschen, dass dieses Eröffnungsfest auch die Vereinsmitglieder im Dorf näher zusammenrücken lässt, im Bewusstsein, dass gemeinsam mehr möglich ist, als alleine.

Gratulieren möchte ich allen, die hier eine gute Hand hatten, die mitfinanziert und mitgeholfen haben. Sie können stolz auf das Erreichte sein.

Ich wünsche der Gemeinde Pfaffenhofen, der Musikkapelle, den Vereinen, der Bücherei und den Chornisten, dass dieses schöne Mehrzweckgebäude auch in Zukunft mehr ist als bloßer Zweck.

Ihr Bezirkshauptmann
Dr. Herbert Hauser





**Geschätzte Dorfbevölkerung,
liebe Pfaffenhoferinnen,
liebe Pfaffenhofer !**

Mit großer Freude dürfen wir das neue Gemeindezentrum seiner Bestimmung übergeben und somit für Pfaffenhofen und seinen BürgerInnen ein multifunktionales Gebäude in der Mitte des Dorfes lebendig werden lassen.

Dieses Haus beheimatet neben einer modernen und bürgernahen Gemeindeverwaltung und einer Postpartnerstelle auch Einrichtungen unserer Dorfgemeinschaft. So dürfen die Dorfchronisten, das Büchereiteam und die MitgliederInnen unserer Musikkapelle ihre neuen Räumlichkeiten beziehen und die multifunktionalen Räume des Foyers und des Sitzungssaales sowie des Vereinsraumes samt Küche in Betrieb genommen werden.

Auch der Vorplatz zur Landesstraße und der großzügige Parkplatz im Süden bilden einen zukünftigen öffentlichen Raum für Begegnungen und auch Veranstaltungen.

Dieses neue Gemeindezentrum stellt ein Generationenprojekt für unsere



Welch eine Freude!

Gemeinde dar. Ich bin mir sicher, dass dieses Haus in den nächsten Jahrzehnten eine wertvolle Bereicherung für unser Dorf sein wird.

Ich freue mich besonders, dass das Konzept und das Erscheinungsbild des Gebäudes so stimmig miteinander entwickelt werden konnte. Die ansehnliche Architektur sowie der äußerst gut gewählte Standort werten das Gemeindezentrum enorm auf.

Es waren große Anstrengungen in zeitlicher und auch finanzieller Hinsicht notwendig, um innerhalb dieser kurzen Zeit das neue Zentrum umsetzen zu können. Aber erst durch die Zusage für einen Grunderwerb im Klostersgarten durch den Orden der Armen Schulschwesterinnen mit Provinzoberin Sr. Dr. Beatrix Mayerhofer, konnte tatsächlich damit begonnen werden. Dafür danke ich von Herzen!

Ich möchte aber auch jenen danken, die unmittelbar von der ersten Stunde an mitgearbeitet haben. Dem Team der Architekturhalle mit Architekt Raimund Wulz und Ing. Manfred König für die hervorragenden Planungen und Konzepte, der Bauaufsicht

und Projektbegleitung – Fa. Stimpfl Johannes für eine rasche Abwicklung des Bauvorhabens verbunden mit einer professionellen Kostenkontrolle, allen beteiligten Firmen für die sachgerechte Ausführung der Arbeiten, den Mitgliedern des Arbeitsausschusses sowie dem gesamten Gemeinderat und meinen Mitarbeitern für die vielen notwendigen langen Besprechungen und auch zum Teil mutigen Entscheidungen.

Ohne Unterstützung durch das Land Tirol wäre das Gemeindezentrum für die Gemeinde Pfaffenhofen nicht umsetzbar gewesen. Ich danke daher insbesondere Landeshauptmann Günther Platter und Landesrat Mag. Johannes Tratter sowie unserem Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser für die wohlwollende Begleitung und tatkräftige Mitfinanzierung.

Ich wünsche allen PfaffenhoferInnen und Besuchern unserer Gemeinde alles Gute und viele positive Begegnungen im neuen Gemeindezentrum!

Herzlichst
Bürgermeister
Andreas Schmid

Entwurfsintensionen

Der zweigeschossige Baukörper des Gemeindehauses integriert sich selbstbewusst, bei gleichzeitiger Zurückhaltung in das bestehende Dorfensemble. Als repräsentativer Bau zeigt er sich selbstverständlich und stellt sich dem im Hintergrund liegenden Kloster entgegen, welches durch den Neubau seine Wuchtigkeit verliert. Die alten Klostermauern bilden im Dialog mit dem neuen Baukörper interessante Plätze in unterschiedlichen Qualitäten aus. Durch die gewählte Materialität der Außenfassade wird der Bezug zu den üblichen Holzbauten im Ortskern gerecht.

Die natürliche Hanglage definiert klar zwei Funktionsebenen im Gebäude, mit unterschiedlich vorgelagerten Plätzen im Süden und Norden. Beide Ebenen sind im Inneren durch eine Stiege, welche die Blickbeziehung zur Kirche mit einbezieht, verbunden.

Der gepflasterte Vorplatz, mit einer westseitig orientierten Holzbank, lädt zum Verweilen ein. Er präsentiert sich den Besuchern - um die natürlichen Geländesprünge auszugleichen - als vorgelagertes Podest. Dieser Platz ist gekonnt in die fußläufige Vernetzung des Dorfkernes mit eingebunden und bildet einen neuen wichtigen Anlaufpunkt im Ortsraum aus. Der mächtige bestehende Baum ist in das Ensemble mit integriert und bekommt einen neuen gebührenden Stellenwert.

Durch die Auskrugung des oberen Geschosses und die Transparenz des unteren Geschosses entsteht eine

einladende, offene Atmosphäre für die Besucher. Die dreiseitig verglaste Bibliothek wird Teil des öffentlichen Geschehens und zeigt im Inneren ihren wertvollen Inhalt in Form eines „Bücherspeichers“. Die Räumlichkeiten für die Musik sind im hinteren Teil des unteren Geschosses untergebracht. Das Probelokal mit seinen großen Abstufungen und akustisch bearbeiteten Wänden entspricht einem idealen Raum für die Musik. Die halbkreisförmige Grundrissform mit ihrer entsprechenden Raumhöhe erinnert an ein Amphitheater und lässt in der Vorstellung verschiedene Veranstaltungen zu.

Folgt man dem neuen Gehweg, mit begleitender Straße Richtung Kloster, gelangt man auf die südseitig vorgelagerte, öffentliche Platzfläche mit Parkmöglichkeiten. Eingebettet in die grünen Böschungen des natürlichen Geländes mit all ihren Bäumen. Gleichzeitig ist dieser Platz so konzipiert, dass Veranstaltungen im Freien, in geschützter und ruhiger Lage möglich sind.

Eine Brücke verbindet diesen großzügigen Vorplatz mit dem Innenraum des Gemeindeamtes. Die in ihrer Erscheinung unregelmäßig gegliederte Holzfassade setzt sich in Form einer gebürsteten Lärchenholzverkleidung in den Innenraum fort und weitet sich zu einem großzügigen, multifunktionell nutzbaren, lichtdurchfluteten Foyer aus. Sie bildet die räumliche Abgrenzung dieses Raumes aus. Flächenbündig eingesetzte Türen verstärken dieses erhabene Raumerlebnis. Um dieses

Herzstück sind die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes funktionell angeordnet. Es sind Büros für den Bürgermeister, das Bürgerservice, Postpartnerstelle, Gemeindeverwaltung und die Dorfchronisten untergebracht. Der Sitzungssaal mit seinem großen Panoramafenster, welcher die Hohe Munde förmlich in das Innere des Raumes holt, schwebt über dem Vorplatz und bietet das angemessene Ambiente für dessen Nutzung.

Das Gebäude ist in seinen Funktionen so flexibel angedacht, dass unterschiedlichste Kombinationsmöglichkeiten von Veranstaltungen stattfinden können. Es ist ein öffentliches Haus, welches in vielfältiger Weise benutzt werden kann.

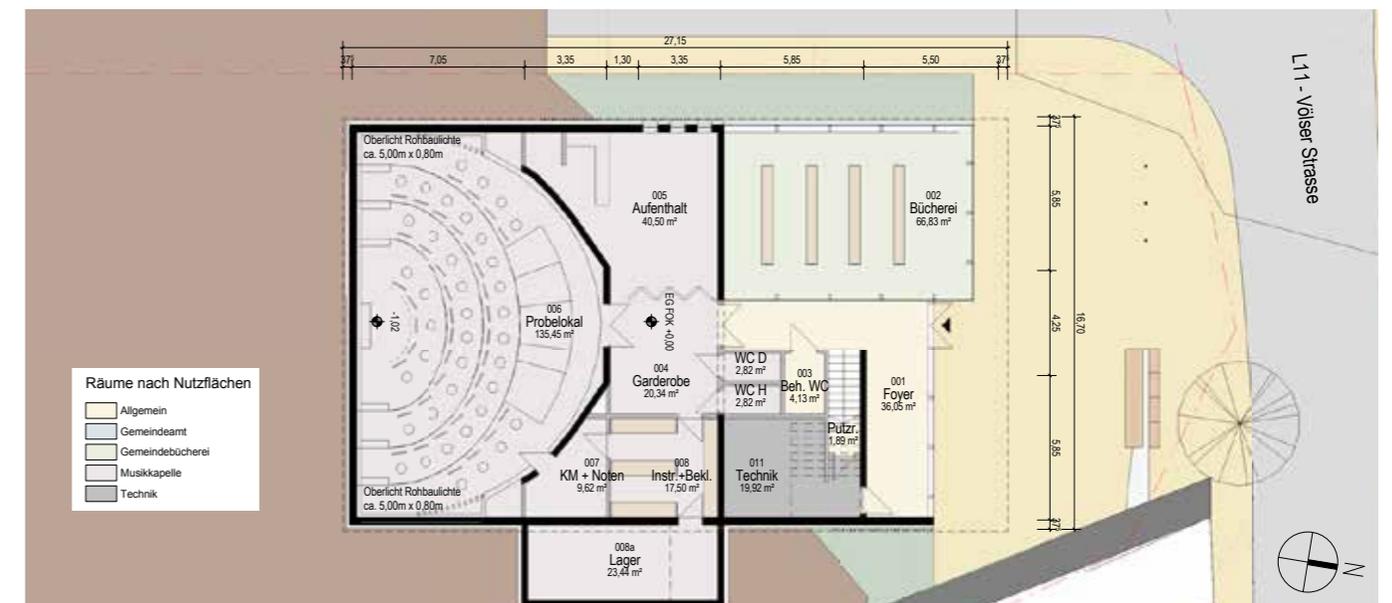
Zitat einer Architektenkollegin, DI Todorka Iliova:
Es entstand ein stimmiges Ganzes. Vielschichtig, sensibel und mit Bedacht auf viele Erwartungshaltungen, bietet es vieles mehr als nur ein Gebäude, das der Gemeinde dienen soll – eine offene, zeitgemäße und menschnahe Architektur, die berührt.



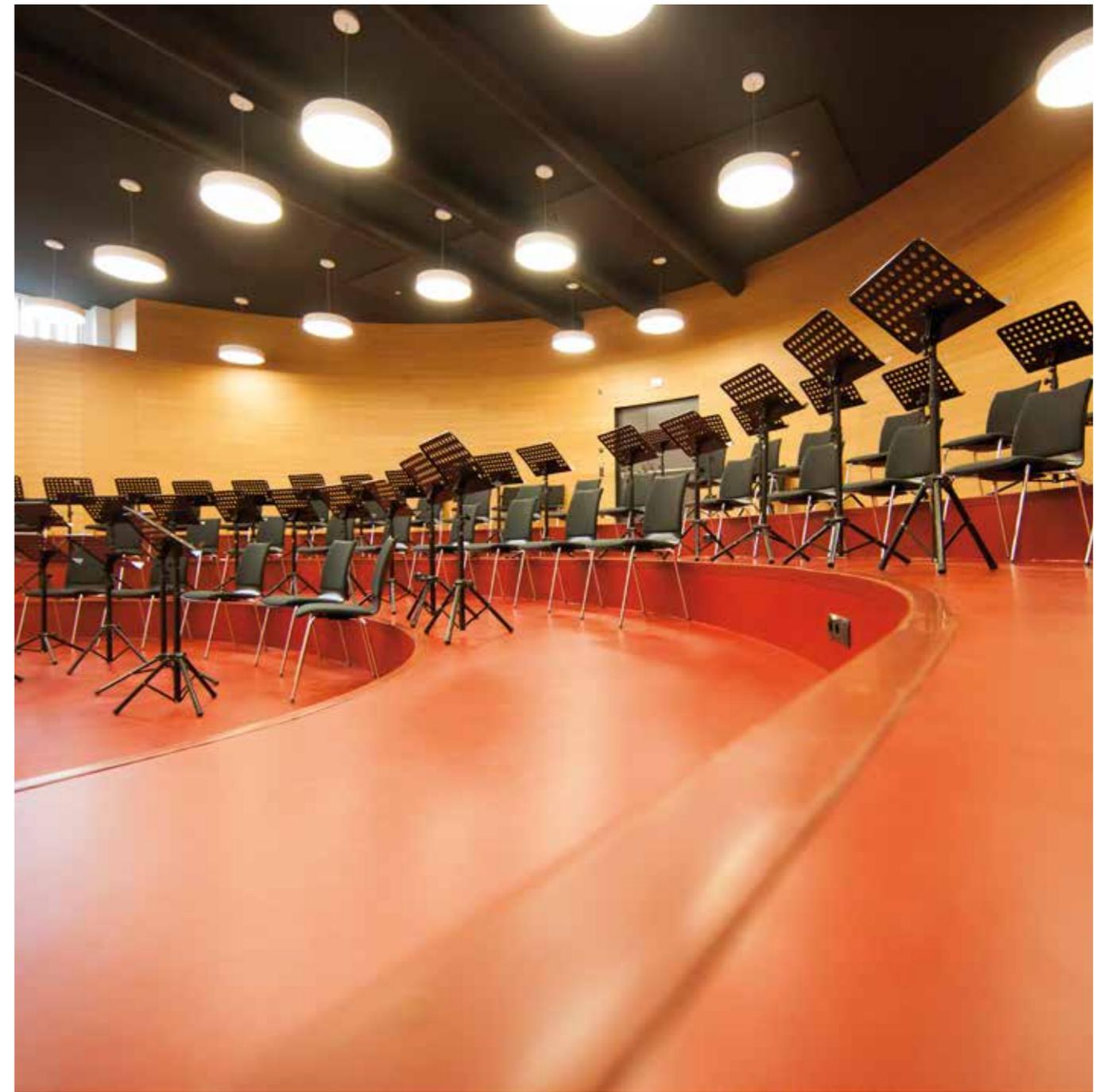
Arch. Raimund Wulz Ing. Manfred König
Architekturhalle



Obergeschoss



Erdgeschoss





gemeindezentrum
pfaffenhofen

- gemeindeamt
- post
- bücherei
- musikkapelle
- orts-chronik





EIN NEUES DORFZENTRUM FÜR DIE ZUKUNFT

Die Gemeinde Pfaffenhofen verfügte bisher über nur ein Gebäude am Dorfplatz. Der ältere Teil dieses Gebäudes stammt aus dem Jahre 1969. Damals wurden Räumlichkeiten für das Gemeindeamt, die Volksschule und Vereinsräume, wie das Musikprobelokal im Keller, ein Vereinsraum sowie die Feuerwehrrhalle geschaffen. Chronistenbüro und Postpartner ergänzten die Nutzung.

Es war ein langgehegter und bescheidener Wunsch der örtlichen Musikkapelle eine räumliche Verbesserung anzugehen. Vor über zehn Jahren wurden dazu schon die ersten Pläne geschmiedet.

Die Bücherei äußerte ebenso den Wunsch nach einer räumlichen Veränderung. Vor allem sollte ein barrierefreier Zugang ermöglicht werden. Die Feuerwehr musste ebenso seither mit dem Bestand das Auslangen finden.

BAUVERLAUF



BAUVERLAUF



So entschied der Gemeinderat im Jahre 2010, eine Machbarkeitsstudie vom Architekturbüro Architekturhalle aus Telfs durchführen zu lassen, um den notwendigen räumlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie ergab, dass statt der Sanierung des Gemeindeamtes besser die noch fehlenden Kinderbetreuungseinrichtungen im Bestandsgebäude, dem zukünftigen „Haus der Kinder“, umgesetzt und die Restflächen für eine kleine Erweiterung der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden soll.

Durch intensive Gespräche mit dem Orden der Armen Schulschwestern, konnte der strategisch wertvolle Grund im Klostersgarten neben der Dorfstraße erworben werden, auf diesem ein neues multifunktionales Gebäude für ein neues Probelokal der Musikkapelle, ein Vereinsraum für alle Pfaffenhofer Vereine und Einrichtungen, eine neue Bücherei und ein neues Gemeindeamt und Chronistenbüro sowie ein multifunktionaler Parkplatz zur Entlastung der Dorfmitte errichtet werden soll.





Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 7.3.2012 eindeutig für diese Maßnahmen entschieden. In weiterer Folge wurde eine eigene Firma, die Gemeinde Pfaffenhofen KG, zur steuersparenden Durchführung der Bauvorhaben gegründet, als Architekt die Architekturhalle aus Telfs zur Erstellung der Planungen und der Betreuung während der Bauphase beauftragt und die Firma Stimpfl Baumanagement aus Innsbruck mit der örtlichen Bauaufsicht und der Durchführung und Überwachung der Ausschreibungen bestellt.

Der Spatenstich für das neue Gemeindezentrum erfolgte im Beisein von Landesrat Johannes Tratter am 6. August 2012. Nach zehnmonatiger Bauzeit kann das Gebäude nun eröffnet und seiner Bestimmung als neues Gemeindezentrum von Pfaffenhofen übergeben werden.

Herausgeber: Gemeinde Pfaffenhofen KG,
Lehngasse 1, 6405 Pfaffenhofen
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Schmid
Konzeption + Gestaltung: thoenidesign.at
Fotografie: Die Fotografen, Innsbruck
Kranebitter Druck, Pettnau

PLANUNG

Architektur

**Architekturhalle
Arch. Mag. Arch. Raimund Wulz
Ziviltechniker KG**
Partner Ing. Manfred König
Niedere-Munde-Straße 15a
6410 Telfs
Tel. +43 5262 61 470

Projektsteuerung/ÖBA/Ausschreibung

Stimpfl Baumanagement GmbH
Amraser-See-Straße 56
6029 Innsbruck
Tel. +43 512 36 75 54

Statik

Statik und Bauconsulting
DI Stippler Peter
Olympiastraße 17/4
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 89 04 31

Haustechnikplanung (HKLS)

Klimatherm GmbH
Kaiserjägerstraße 11
6170 Zirl
Tel. +43 5238 54 654

Elektroplanung

**A3 Elektrotechnik
Ingenieurbüro GmbH**
Amthorstraße 59
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 33 580-27

Vermessung

GeoSystem
Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG
Risa-Areal, Sagl 2a, 6410 Telfs
Tel. +43 5262 63 465

Straßenplanung

Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH
Rosengasse 14
6410 Telfs
Tel. +43 5262 64 021

**Tiroler Landesstelle
für Brandverhütung**
Sterzinger Straße 2
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 58 13 73-18

Bauphysik/Energieausweis

Bmst. Ing. Ivo Raich
Technikerstraße 1
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 29 30 92

Bodengutachten/ Wasserrechtliches Einreichprojekt

**Grund & Boden Geotechnik
GmbH**
Salzbergstraße 13a
6067 Absam
Tel. +43 5223 20 45 59-10

Banken

Raiffeisen Regionalbank Telfs
Untermarkt, 6410 Telfs
Tel. +43 5262 6981-0

Tiroler Sparkasse
Sparkassenplatz 1, 6410 Telfs
Tel. +43 50100-71052

Raumakustik

**Acoustics Consulting
Ingenieurbüro Fleischanderl**
Josef-Heiß-Straße 60
6134 Vomp
Tel. +43 5242 73 378

Tigas

TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
Salurnerstraße 15
6020 Innsbruck
Tel. +43 664 30 85 436

Wasserversorgung

Gemeindewerke Telfs GmbH
Bahnhofstraße 40
6410 Telfs
Tel. 0676/83038 611

Planungs- und Baustellenkoordination

Ewald Tangl Holz-Bau-Tech
Ötzerau 107
6433 Ötz
Tel. +43 664 26 67 070

Grabungsarbeiten für Bundesdenkmalamt

ARDIS Archaeology
Adamgasse 4
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 23 89 77

Raumplaner

Architekturbüro DI Ofner
Untermarkt 1a
6410 Telfs
Tel. +43 5262 62 071

AUSFÜHRENDE FIRMEN

Baumeister

Ing. Franz Thurner Bau GmbH & Co KG

Hauptstraße 10, 6433 Ötz
Tel. +43 5252 60 11-61

HLS-Installationen

Markus Stolz Ges.m.b.H. & Co KG

Josef-Mayr-Nusser-Weg 3
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 34 63 34-18

Elektroinstallationen

Elektrotechnik Matey

Ambergstraße 1, 6430 Ötzal-Bahnhof
Tel. +43 5266 88 217

Metallbau/Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nocker Metallbau GmbH

Erlach 163, 6150 Steinach
Tel. +43 5272 61 00

Fenster

Fensterfuchs GmbH

Kalkofenstraße 30, 6425 Haiming
Tel. +43 5266 87 463

Schwarzdecker/Spengler

H. Ploberger GmbH

Höttinger Au 85, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 282311

Zimmermeister/Fassade

Tiroler Holzhaus GmbH

Fabrikstraße 4, 6424 Silz
Tel. +43 5263 5130-25

Maler und Brandschutzanstrich

Malerei Hosp KG

Kuchelacker 190, 6405 Pfaffenhofen
Tel. +43 5262 62 724

Estrich

KPS – Ötztal Putz GesmbH

Olympstraße 21, 6430 Ötztal-Bahnhof
Tel. +43 5266 87 378

Trockenbau

Hoch-Tief-Bau-Imst GmbH

Industriezone 1, 6460 Imst
Tel. +43 5412 63 97 524

Sonnenschutz

Zoller Prantl GesmbH & CO KG

Sonnbichl 1, 6424 Haiming
Tel. +43 5266 88 564

Fliesenlegearbeiten

Ofenbau Heribert

Perstaller Ges. m. b. H.
Gewerbezone 6, 6403 Flauring
Tel. +43 5262 65758

Bodenlegearbeiten

Föger Wohnen Ges. m. b. H.

Bundesstraße 1, 6405 Pfaffenhofen
Tel. +43 5262 6905

Außenanlagen

Teerag-Asdag AG

Porr-Straße 1, 6175 Kematen
Tel. +43 664 6263358

EDV-Anlage und Netzwerk

Aichner EDV-Technik

Lehgasse 3, 6405 Pfaffenhofen
Tel. +43 650 5806920

Innentüren/WC-Trennwände

Johann Huter & Söhne

Josef-Franz-Huter-Straße 31
6021 Innsbruck
Tel. +43 664 61 81 461

Möbeltischler

Tischlerei Johann Nagiller

Tarzens 14a, 6083 Ellbögen
Tel. +43 664 40 43 461

Tischlerei Alois Kuen Ges.m.b.H.

Matthias-Schmid-Straße 1
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 58 59 05

Stahlbrücke Süd und Werbestele

Schlosserei KM-Design GmbH

Bahnhof-Umgebung 11, 6170 Zirl
Tel. +43 5238 53 591

Feuerlöscher

Rudolf Rohowsky

Saglstraße 16, 6410 Telfs
Tel. +43 5262 62581

Schließanlage Lieferung

Evva Sicherheitstechnologie GmbH

Wienerbergstraße 59-65, 1120 Wien
Tel. +43 664 1009382

Schließanlage Einbau

Santeler Rainer

Weißbachgasse 9, 6410 Telfs
Tel. +43 5262 63026



gemeinde
zentrum
pfaffenhofen



Gemeinde Pfaffenhofen KG
Lehgasse 1
6405 Pfaffenhofen
Tel. +43 5262 62 263
gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at
www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

